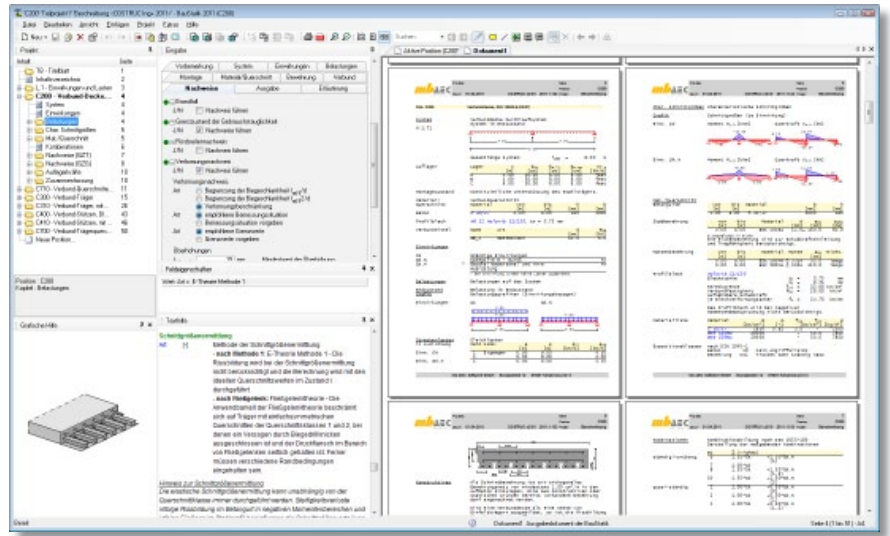


Vorteile von Verbund-Decken sind größere Spannweiten bei schlankeren Querschnitten und ein optimierter Bauablauf durch Nutzung der Profilbleche als begehbare Decke im Montagezustand.

Mit dem Modul C200 der Kretz Software GmbH lassen sich Verbunddecken schnell und effektiv nachweisen und optimieren. Dank zahlreicher Überprüfungen und Plausibilitätskontrollen wird eine sichere und normgerechte Berechnung gewährleistet. Die Heißbemessung wird auf der Grundlage von brandschutztechnischen Gutachten (Rechenverfahren der Stufe 2) durchgeführt.

Das Modul ist vollständig in die BauStatik der mb AEC Software GmbH integriert.



System

- Einfeld- und Durchlaufträger mit Kragarmen
- Berücksichtigung des Herstellungsablaufes, z.B. Einfeldträger im Montagezustand, Durchlaufträger im Endzustand
- Berücksichtigung von Hilfsstützen
- elastische Ermittlung der Schnittgrößen, wahlweise mit Umlagerung

Querschnitt

- Verbunddecken mit Stahlprofilblechen
- Profilbleche aus Projekt-Stammdatensätzen
- Matten-, Stab- und Sickenbewehrung
- beliebig abgestufte Bewehrungsführung

Einwirkungskombinationen

- automatische Kombinationsbildung mit Teilsicherheits- und Kombinationsbeiwerten nach DIN 1055-100 [2]
- alternierende, feldweise wirkende und sich gegenseitig ausschließende Einwirkungen
- Grund- und außergewöhnliche Kombinationen für die Nachweise der Tragfähigkeit
- seltene und quasi-ständige Kombinationen für die Nachweise der Gebrauchstauglichkeit

Belastung

- Ermittlung des Eigengewichts
- Gleichlasten
- Block- und Trapezlasten
- getrennt für Montage- und Endzustand

Material

- Festigkeitsklassen der DIN 18800-5 [1]
- über die Projekt-Stammdatensätze editier- und erweiterbar

Nachweise

- Nachweise im Grenzzustand der Tragfähigkeit, DIN 18800-5 [1]
 - Biege- und Querkrafttragfähigkeit
 - Berücksichtigung der Schublenitungsänge
 - Verbund sicherung nach Teilverbundtheorie
- Nachweise im Brandfall
 - Brandschutz durch Brandschutztechnischen Gutachten (Rechenverfahren der Stufe 2)
- Nachweise im Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit, DIN 18800-5 [1]
 - Begrenzung der Biegeschlankheit (Verformungen)
 - Rissbreitenbeschränkung
- Nachweise im Montagezustand
 - Tragfähigkeit, wahlweise mit Hilfsstützen

Ausgabe Text

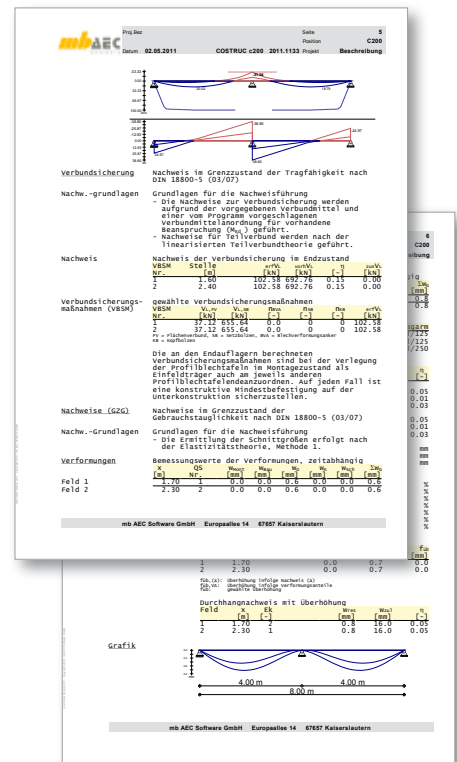
- System
- Einwirkungen und Belastung
- maßgebende Bemessungskombinationen
- Schnittgrößen und Auflagerkräfte
- Nachweise

Ausgabe Grafik

- System und Querschnitt
- Belastung
- Schnittgrößenverläufe
- Verformungen

Literatur

- [1] DIN 18800-5: Stahlbauten – Teil 5: Verbundtragwerke aus Stahl und Beton – Bemessung und Konstruktion. Ausgabe 03/2007
- [2] DIN 1055-100: Einwirkungen auf Tragwerke – Teil 1: Grundlagen der Tragwerksplanung, Sicherheitskonzept und Bemessungsregeln. Ausgabe März 2001



Preis: 690,- EUR

© mb AEC Software GmbH.
 Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
 Betriebssystem Windows® XP (32) / Vista (32/64) / Windows® 7 (32/64). Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Alle Preise zzgl. Versandkosten (7,50 EUR) und ges. MwSt.
 Hardlock für Einzelplatzlizenz, je Arbeitsplatz erforderlich (95,- EUR). Folgekosten- und Netzwerkbedingungen auf Anfrage.